

MAGENTA *POST*

LIBERALE FRAUEN
NIEDERSACHSEN

...der Newsletter der Liberalen Frauen Niedersachsen

Liebe Mitglieder der Liberalen Frauen Niedersachsen,
liebe Interessierte!

Vor wenigen Wochen haben wir einen Versuch gewagt und Ihnen die erste Ausgabe unseres Newsletters Magenta Post zugeschickt. Ihre Reaktionen darauf haben uns gezeigt, dass wir richtig liegen mit unserer unregelmäßig und nicht zu häufig verschickten Sammlung rund um liberale Themen, die Sie interessieren könnten. Dafür sagen wir Danke!

Heute erhalten Sie bereits die zweite Ausgabe der Magenta Post. Wir hoffen, dass sie Ihnen ebenso gut gefällt wie die Premiere.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche, schöne Weihnachtszeit!

Ihre Hillgriet Eilers
Landesvorsitzende der Liberalen Frauen Niedersachsen

Was es Neues gibt:

Die Liberalen Frauen Niedersachsen mischen sich ein

Die Liberalen Frauen in Niedersachsen sind auf allen politischen und gesellschaftlichen Feldern aktiv und setzen sich generell ein für eine freidemokratische Politik. Über die Parteitage der FDP nehmen wir Einfluss auf Beschlüsse der Partei und sorgen so dafür, dass liberale Frauen eine laute Stimme in der Politik besitzen. Eine Übersicht über einige der aktuellen Themen:

- Abschaffung des Hunderegisters

Das Hunderegister in Niedersachsen ist überflüssig, kostet Hundehalter aber trotzdem Geld. Gleichzeitig sorgt es für Probleme durch eine überbordende, willkürliche Einordnung von Hunderassen als "gefährlich", was wiederum die Tierheime belastet. Das Hunderegister gehört ersatzlos gestrichen.

-> [hier mehr erfahren](#)

- Änderungen beim Leinenzwang von Hunden

Während der Brut- und Setzzeiten sind Hundehalter dazu verpflichtet, ihr Tier an die Leine zu nehmen und so dafür zu sorgen, dass es nicht wildert. Es gibt wenige sinnvolle Ausnahmen. Weitere Ausnahmen sollten aber möglich sein.

-> [hier mehr erfahren](#)

- Förderschulen stärken

Unsere Förderschulen leisten hervorragende Arbeit unter schweren Bedingungen. Seit dem Regierungswechsel wird diese Arbeit von der rotgrünen Landesregierung allerdings unter dem Vorwand, die angeblich von den Vereinten Nationen geforderte Inklusion umzusetzen, torpediert. Wir wollen die Förderschulen im Primar- und Sekundarbereich stattdessen stärken und ihnen dabei helfen, geistig und körperlich sowie sozial-emotional beeinträchtigte Menschen optimal zu fördern. Der Antrag wurde in der Sitzung des Landesvorstandes am 12.12.2015 einstimmig beschlossen.

-> [hier mehr erfahren](#)

- Qualifizierte Lernangebote in den Ersteinrichtungen als Brücke in das Schulleben

Sprache und Bildung sind der Schlüssel zu einer erfolgreichen Integration und zu einem erfolgreichen, selbstbestimmten Leben. Bisher fehlt es aber massiv an Angeboten, dazu ist die Teilnahme keine Pflicht. Das ist unsinnig. Auch dieser Antrag wurde in der Sitzung des Landesvorstandes am 12.12.2015 einstimmig beschlossen.

-> [hier mehr erfahren](#)

- Deutschkurse für Flüchtlinge

Aber nicht nur die jungen Menschen, die zu uns kommen, brauchen Unterstützung bei der Integration. Die nötigen Deutschkurse aber gibt es viel zu selten. Deshalb setzen wir uns dafür ein, deutlich mehr Kurse anzubieten. Ansonsten bleiben diese Menschen isoliert.

-> [hier mehr erfahren](#)

- Schullaufbahnempfehlung beibehalten

Es war zu erwarten, und es hat sich bestätigt: Eltern und Lehrer gleichermaßen sehen die Schullaufbahnempfehlung zum Ende der vierten Klasse als unverzichtbare Orientierungshilfe an. Deshalb stellen wir uns gegen die Versuche der Landesregierung, sie zu kippen. Aber auch sonst ist die Novelle des Schulgesetzes keine Meisterleistung, sondern eine echte Bauchlandung.

-> [hier mehr erfahren](#)

- Offener Brief des Helene-Weber-Netzwerks

Die Kommunen bleiben in der Flüchtlingskrise auf einem beachtlichen Teil ihrer Kosten sitzen. Das Helene-Weber-Netzwerk hat einen offenen Brief an die Bundespolitik verfasst und fordert dazu auf, die Städte und Gemeinden deutlich besser zu entlasten.

-> [hier mehr erfahren](#)

- Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

Gewalt gegen Frauen gibt es immer noch viel zu häufig. Das Hilfetelefon ist eine Möglichkeit für betroffene Frauen, einen Schritt aus ihrer Situation heraus zu wagen und das Schweigen zu beenden.

-> [hier mehr erfahren](#)

- Der Young Women in Public Affairs - Award

Zur Anerkennung des ehrenamtlichen Engagements junger Frauen hat Zonta diesen Preis ins Leben gerufen, für den wir jetzt geeignete Kandidatinnen suchen. Der Flyer mit den wichtigsten Informationen liegt der MagentaPost bei, weiter Infos finden Sie, wenn Sie dem Link folgen (leider nur in Englisch verfügbar. Aber wir helfen bei Interesse gern!).

-> [hier mehr erfahren](#)

Hinweise und Tipps

- Steuerermäßigungen für Inanspruchnahme von Schornsteinfegerleistungen und Betreuung von Haustieren
Dass die Dienste eines Schornsteinfegers bei der eigenen Steuererklärung steuerlastmindernd angegeben werden können, ist wohl schon bekannt. Aber gilt das auch für die Betreuung von Haustieren? Ja, sagt der Bundesfinanzhof. Haustiere gehörten zum Haushalt und weisen einen engen Bezug zur Hauswirtschaft des Halters auf. Entsprechend können Betreuungskosten bei der Steuererklärung geltend gemacht werden.

-> [hier mehr erfahren](#)

- Blumenfreude für Blumenfreunde

Seit 1980 kürt die Loki Schmidt Stiftung die Blume des Jahres und macht damit auf gefährdete Pflanzen und ihre Lebensräume aufmerksam. Zur floralen Ehre kam in diesem Jahr die Wiesen-Schlüsselblume, die ihren Namen nicht ohne Grund trägt – die Anordnung der Blüten erinnert an einen Schlüsselbund. Blumenfreunden bietet die Stiftung die Möglichkeit, die Verbreitung der gefährdeten Pflanze anzukurbeln: Bei der Stiftung kann gegen eine Spende eine Postkarte mit Samentütchen und Tipps zur Aussaat bestellt werden. Das neue Buch "Die Blumen des Jahres" gibt dazu einen Einblick in die blühenden Preisträger der vergangenen Jahre.

-> [hier mehr erfahren](#)

- Kostenlose Sprach-Lern-App für Flüchtlinge

Die Diakonie in Niedersachsen hat zusammen mit dem Starnberger Goethe-Verlag eine App für Android-Telefone und Pads herausgebracht, die Flüchtlingen das Lernen der deutschen Sprache erleichtern soll. Die App mit den bis zu 800 am häufigsten benutzten deutschen Vokabeln baut auf ein üblicherweise kostenpflichtiges Sprachlernprogramm auf, das der Verlag für die Flüchtlinge gespendet und die Diakonie erweitert hat. Zu finden ist die App im Play Store unter dem Namen "German for Refugees".

-> [hier mehr erfahren](#)

- Wettbewerb "Mein gutes Beispiel"

Besonderes gesellschaftliches Engagement von mittelständischen und familiengeführten Unternehmen zeichnen der Verein "Unternehmen für die Region" und die Bertelsmann Stiftung zum bereits fünften Mal aus. Bis zum 15. Januar 2016 können sich Unternehmen beim Wettbewerb "Mein gutes Beispiel" für die Auszeichnung bewerben. Dabei sind alle Branchen und Themen zugelassen. Durch die Kooperation mit dem Zentralverband des Deutschen Handwerks sollen auch gezielt Handwerksbetriebe angesprochen werden. Für "Engagement für Flüchtlinge" wird ein Sonderpreis verliehen.

-> [hier mehr erfahren](#)

- Aktuelle Angebote für MINT-Interessierte

a) Die Klaus-Tschira-Stiftung sucht Schülerpräsentationen aus dem naturwissenschaftlich-mathematischen Bereich. Bewerbungen sind bis zum 2. März möglich.

-> [hier mehr erfahren](#)

b) Kostenfreie Teilnahme: Eine Tagung der Joachim Herz Stiftung am 15. Januar widmet sich dem Einsatz von digitalen Medien im MINT-Unterricht. Um Anmeldung wird gebeten.

-> [hier mehr erfahren](#)

c) Bis zum 15. Januar bewerben: Die Deutsche Telekom Stiftung vergibt Stipendien für Lehramtsstudierende der MINT-Fächer. Neu ist die Möglichkeit einer Hospitation im Ausland.

-> [hier mehr erfahren](#)

Steckbrief

In unserer neuen Rubrik „High Heel des Monats“ schlüpfen wir in die Schuhe einer tollen Frau im Umkreis unseres Verbandes. Wir werfen einen Blick auf tolle Karrieren, außerordentliche Lebensläufe und gehen den verschiedenen Beweggründen für das Engagement in der Politik auf den Grund.

Für unser erstes Gespräch haben wir Silke Fricke eingeladen. Diejenigen von uns, die sie bereits lange kennen, hatten ihren Namen sofort im Kopf, als wir in der Redaktionskonferenz auf die Idee für einen regelmäßig erscheinenden Steckbrief kamen. Und die anderen waren durch ihren beeindruckenden Werdegang sofort Feuer und Flamme für ihre Person. Denn es gibt wohl nicht viel, das Silke mit ihren 39 Jahren noch nicht gemacht hat: Referentin in der Landtagsfraktion für die Männerdomäne Innen und Recht, Ansprechpartnerin und engste Mitarbeiterin von Philipp Rösler in seiner Berliner Zeit, Vorsitzende der Liberalen Frauen in Niedersachsen. Mittlerweile bekleidet sie die Stelle der Ersten Stadträtin von Bremervörde und vor allem: Silke ist Mutter einer 2-jährigen Tochter.



Silke Fricke

LiF: Guten Morgen, Silke! Und, froh wieder in Niedersachsen zu sein?

Silke Fricke: Absolut! Berlin ist toll, doch ich habe das platte Land und die norddeutsche Freundlichkeit vermisst. Und ich freue mich gerade jetzt auf die kommende Grünkohlsaison.

LiF: Du warst fast 4 Jahre in Berlin. In der Politik eine lange Zeit. Wie würdest du dich vorstellen, wenn du eine Parteifreundin auf dem Parteitag triffst, die du noch nicht kennst?

Silke Fricke: Naja, die gesammelten Erfahrungen in Berlin möchte ich nicht missen, doch wichtig ist ja das Hier und Jetzt. Ich würde zu der Parteifreundin also sagen „Moin. Ich bin Silke Fricke, Erste Stadträtin in Bremervörde und Mutter eines kleinen Mädchens“.

LiF: Hand aufs Herz: Welchen Job/welches Amt hast du am liebsten ausgeführt?

Silke Fricke: Das ist eine schwierige Frage. Alle Jobs, sowohl in Hannover, als auch in Berlin haben mir unglaublich Spaß gemacht und waren für den Moment genau die richtige Tätigkeit. Ich möchte das gar nicht priorisieren, da die Tätigkeiten so unterschiedlich waren.

LiF: Und was dürfte noch kommen?

Silke Fricke: Da ich zurzeit an der absolut richtigen Stelle sitze – der Job als Erste Stadträtin verbindet so viele spaßbringende und herausfordernde Aufgaben – mache ich mir bis Anfang 2023 noch keine Gedanken über mögliche neue Aufgaben.

LiF: Als Erste Stadträtin bist du derzeit vor allem für das hochaktuelle Thema Flüchtlinge zuständig. Inwieweit hilft dir deine liberale Grundeinstellung bei deiner Aufgabe?

Silke Fricke: Die hilft mir sehr. Wir begrüßen alle Flüchtlinge, darunter viele junge Familien, offen und freundlich, sind aber immer in dem Bewusstsein, dass es sich bei dem größten Teil nur um Gäste auf Zeit handelt.

LiF: Welchen liberalen Weggefährten würdest du dir bei deiner täglichen Arbeit zur Seite wünschen?

Silke Fricke: Wie viele Namen darf ich nennen ;-)? Es gibt so viele tolle Liberale, Frauen wie Männer...

LiF: Und wen rufst du an, wenn du beruflich mal einen Rat brauchst?

Silke Fricke: Ich habe das Glück, in meinem bisherigem beruflichen Leben ganz viele kompetente, liberale Mitstreiter kennen gelernt zu haben, die ich ausnahmslos um Rat fragen darf. Das nutze ich gerne.

LiF: Und privat?

Silke Fricke: Meine Schwester.

LiF: Danke, Silke!

Silke Fricke: Sehr gerne. Auf bald!

Wenn auch Sie eine interessante Frau in Ihrem Umfeld haben, die auch wir anderen unbedingt näher kennen lernen sollten, dann schreiben Sie uns: mail@liberale-frauen-nds.de

Termine

Mittwoch, 6. Januar 2016, 11:00 Uhr
Dreikönigstreffen der Liberalen in Stuttgart

Mittwoch, 13. Januar 2016, 10:00 Uhr
Vortrag "Gender Pay Gap" von Dr. Christina Boll
Medizinische Hochschule Hannover, Hörsaal C, Gebäude 12-HO-1170

Mittwoch, 20. Januar 2016, 19:00 Uhr
#womenscrushwednesday
Café Konrad, Knochenhauerstraße 34, 30159 Hannover

Samstag, 13. Februar 2016, 11:00 Uhr
Vortrag „FRAUEN MACHT KOMMUNE!“

Referentin: Cécile Bonnet
in Hannover

Samstag, 13. Februar 2016, 14:00 Uhr
Mitgliederversammlung der Liberalen Frauen Niedersachsen
in Hannover

Donnerstag, 25. Februar 2016, 18:00 Uhr
#womenscrushwednesday
Kestnergesellschaft, Goseriede 11, 30159 Hannover

Samstag, 12. / Sonntag, 13. März 2016
FDP-Landesparteitag in Oldenburg

Samstag, 23. / Sonntag, 24. April 2016
67. Ordentlicher Bundesparteitag der FDP in Berlin

MAGENTA Post ist der per Mail verschickte Newsletter der Liberalen Frauen (LiF) Niedersachsen.
Verantwortlich im Sinne des Presserechts ist die Landesvorsitzende Hillgriet Eilers.

Kontakt:
Wahlkreisbüro Hillgriet Eilers
Pottgießerstraße 3
26721 Emden
Telefon: 04921-5509505
mail: wahlkreisbuero@fdp-empden.de
Web: <http://www.hillgriet-eilers.de>

Für den Inhalt externer Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.